

## Evaluation eines rechtskreisübergreifenden Koordinationsmodells in der Psychiatrie

### Zusammenfassung:

Das unter Regionalen Psychiatrie Budget nach §26 Bundespflegesatzverordnung entstandene sogenannte "Heider Modell" beinhaltet ein sozialpsychiatrisch orientiertes, integriertes Versorgungsmanagement psychisch Kranker im Landkreis Dithmarschen. 2013 wurde ein gemeinsames case management mit dem Landkreis Dithmarschen zur Koordination von Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB XII sowie komplementären Angeboten im Sozialraum eingerichtet. Ziel des Modells ist die Prävention schwerer psychiatrischer Verläufe durch frühe individualisierte Leistungsangebote, die Verlagerung von Leistungen von stationär nach ambulant und die Vermeidung unnötiger Stigmatisierung.

Das Forschungsvorhaben mit dem Titel "Evaluation eines rechtskreisübergreifenden Koordinationsmodells in der Psychiatrie" (Kurztitel: Evaluation Sozialraum Dithmarschen), wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein und als Kooperationsprojekt des Westküstenklinikums, der Eingliederungshilfe des Landkreises Dithmarschen und dem Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité - Universitätsmedizin Berlin durchgeführt.

Ziel des Forschungsvorhabens war die Evaluation der Beratungs- und Koordinationsarbeit im neu gegründeten Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ), welches für alle Personen mit psychischen Störungen und psychiatrischen Krankheiten im Landkreis eine dem individuellen persönlichen Hilfebedarf entsprechende Einsteuerung in Hilfs-, Behandlungs- und Begegnungsangebote vornimmt.

Das Forschungsvorhaben bestand aus drei Teilen. Teil 1 analysierte unter Verwendung anonymisierter Routineleistungsdaten der Eingliederungshilfe im Landkreis Dithmarschen die Kostenentwicklung in der Eingliederungshilfe vor und nach Arbeitsaufnahme des GPZ 2013 sowie die Entwicklung der Klientenzahlen im GPZ. Hierfür wurden die Leistungsdaten von 2010 bis 2013 den Leistungsdaten von 2014 bis 2016 gegenübergestellt.

Studienteil 2 untersuchte in einer prospektiven Beobachtungsstudie die Kosteneffektivität der Beratungs- und Koordinationsarbeit im Gemeindepsychiatrischen Zentrum. Mit Hilfe des Fragebogens zur Inanspruchnahme (CSSRI) wurden die Ausgaben für medizinische und komplementäre Behandlung über 12 Monate erfasst und mit dem Fragebogen SF12 die gesundheitsbezogene Lebensqualität zu Studienbeginn und nach 3, 6 und 12 Monaten erfragt. Die Analyse berechnete die Kosten pro gewonnene Lebensqualität.

Teil 3 untersuchte in einer qualitativen Studie die Versorgungszufriedenheit bei ausgewählten Patienten mit hohem Versorgungsbedarf und bei ausgewählten Leistungserbringern im vernetzten Versorgungssystem. Der qualitative Studienteil zielte darauf ab, die Perspektive der Patienten und Mitarbeitenden subjektorientiert zu rekonstruieren.

---

### *Projektleitung:*

PD Dr. Berghöfer

### *Wissenschaftliche Mitarbeit:*

Dr. Stöckigt

Schwarz

### *Datenmanagement:*

Stasun

### *Kooperation:*

Dr. Birker, T. Hejnal, Westküstenklinikum Heide  
F. Röwenstrunk, M. Albrecht, Gemeindepsychiatr.  
Beratungszentrum

D. Erdmann, Landkreis Dithmarschen

### *Biometrie:*

Dr. Fischer

### *Projektdauer:*

2014-2017

### *Projektstand:*

Publikationsphase

### *Förderung:*

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung, Schleswig-Holstein

---

### *Publikationen:*

Schwarz, Julian; Stöckigt, Barbara; Berghöfer, Anne; Birker, Thomas; Brückner, Burkhard. Evaluation eines rechtskreisübergreifenden Case-Managements bei Nutzern eines gemeindepsychiatrischen Zentrums – Eine qualitative Studie. Abstract, 14. Dt. Kongress für Versorgungsforschung 7.-9. Okt. 2015, Berlin

Schwarz, Julian; Stöckigt, Barbara; Berghöfer, Anne; Birker, Thomas; Brückner, Burkhard. Case management for cross-sectoral, post discharge rehabilitative services in rural Northern Germany. A qualitative study. Abstract, 11th International Conference of the European Network for Mental Health Service Evaluation, 1st-3rd Oct 2015, Malaga Spain

Berghöfer A. Kosteneffektivität eines rechtskreisübergreifenden Koordinationsmodells in der Psychiatrie.

Jahrestagung 2017 der Deutschen Ges. für Gesundheitsökonomie e.V. (dggö), Basel

Berghöfer A, Ostermann J, Stöckigt B, Birker T, Hejnal T, Fachdienst Eingliederungshilfe Heide, Gemeindepsychiatrisches Zentrum Heide. Evaluation eines rechtskreisübergreifenden Koordinationsmodells. BMC-Janrestagung 2018, Berlin.